



BAYERISCHER STENOGRAFENVERBAND e. V.

Schülerleistungsschreiben 2019
Schülervorlage



Autorenkorrektur 2

Arbeitszeit: 10 Minuten

Zertifizierte Schriftdolmetscherin oder Zertifizierter
Schriftdolmetscher,

Schriftdolmetschen ist ein sinnvoller Beruf, der im Zeichen von Inklusion nachgefragt wird. Wenn man im Bereich Kommunikation, Dolmetschen, Übersetzen, Gebärdensprache, Inklusion oder Seelsorge tätig und auf der Computertastatur unterwegs ist, dann passt ~~die Arbeit~~ als zusätzliches Standbein oder Neuzusrichtung. Als Schriftdolmetscher erleichtert man den Alltag von Geschädigten.

Schriftdolmetscher schreiben das gesprochene Wort wörtlich oder in zusammengefasster Form schnell mit, um es hörgeschädigten Menschen zu erlauben, Reden, Vorträgen oder Ähnlichem zu folgen. Hierbei ist von zentraler Bedeutung, dass durch den Echtzeitcharakter eine aktive Teilnahme (Diskussionsbeteiligung, Rückfragen) der hörgeschädigten ~~Gestalt~~ ermöglicht wird. Schriftdolmetschen versteht sich primär als Angebot für schwerhörige oder spärtaubte Menschen, die meistens oft nicht oder nur eingeschränkt die Gebärdensprache beherrschen aber der Schriftsprache folgen können.

Der Begriff Hörbehinderung umschreibt Arten von Beeinträchtigungen des auditiven Systems. Dazu gehören:

— ARIAL 14pt
— zentrieren

spannender und
stark

□ □ □ schnell
— der Beruf / in
/ au
/ Hörg

— fett / wortw
möglichst

durch Mitlesen
/ „E“ / „r“
/ usw. T
— Person / als
/ at
— zumeist / lic
/ n, / gut

— kursiv / alle
— fett /

Hörschädigung:

Schwerhörigkeit, Resthörigkeit, Gehörlosigkeit

Tinnitus

Gebärdensprachdolmetscher (nicht: Gebärdendolmetscher)

dolmetschen in beide Richtungen für hörende und gehörlose Personen. Es kommt vor, daß in einer Gruppe die Gebärdensprache dominiert und für die hörende, nicht kompetente Minderheit gedolmetscht wird. Es gibt Dolmetscher, die von einer Gebärdensprache in die andere dolmetschen, oder von einer Lautsprache in die lokale Gebärdensprache.

Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher, die zwischen Gebärdensprachen dolmetschen, sind häufig gehörlos.

Die Dolmetscher wandeln mit Hilfe moderner Computertechnik das gesprochene Wort nahezu in Echtzeit in Schrift um.

Hörgeschädigte lesen den Text auf ihrem Smartphone, Tablet oder einem Bildschirm mit. Die Dienstleistung

Schriftdolmetscher wird nachgefragt, denn es gibt derzeit bundesweit nur ca. 50 zertifizierte Dolmetscher.

Hörgeschädigte, Firmen, politische Organisationen und Inklusionsbehörden fragen die Dienst von Schriftdolmetschern für Situationen, in Schule und Universität, bei Arztbesuchen und auf Veranstaltungen an.

Beim Schriftdolmetschen handelt es sich um eine mental sehr anspruchsvolle und anstrengende Tätigkeit - deshalb sind alle

Schriftdolmetscher für längere Einsätze auf eine Doppelbesetzung bzw. regelmäßige Pause ab etwa einer Stunde Einsatzdauer angewiesen. Schriftdolmetscher selber verstehen sich dabei als professionelle Dienstleister, die in einem sehr hohen Temp~~o~~ und mit einer sehr hohen Qualität für ihre Hörgeschädigten arbeiten - in Abgrenzung z. B. zu sogenannten Mitschreibkräften, welche meist nur sehr stückhaft Informationen mitschreiben können z. B. für körperbehinderte

Einzug linker
— Rand 2,5cm

— fett — kursiv

ss

Gebärdensprachkompetente
auch

anderer

zwei selbst

Initial im Text

unterstreichen

gedolmetschten

stark

ca. / Schrift d
Hund

berufliche

Sc

ic — kursiv

h Kunden sog.

br
T

Studenten, die in einer ~~Lesung~~ selbst keine Notizen machen können) und nicht über das hohe Schreibtempo (und das umfangreiche Hintergrundwissen und die Erfahrung) profess~~neller~~ Schriftdolmetscher verfügen und damit für eine möglichst weitgehende Inklusion hörgeschädigter Menschen nicht hinreichend sind.

Für den Beruf des Schriftdolmetschers sind Vorkenntnisse Berufspraxis usw. zur Prüfung nachzuweisen. Vom Prüfling erwartete Kenntnisse, sind hierbei relative Fehlerfreiheit, ein ~~großer~~ Prozentsatz an Übereinstimmung mit dem Gesagten, sicherer Umgang mit der ~~hörgeschädigten Person~~ (Kommunikation, Erklärung der Tätigkeit), das Einhalten der Dolmetscher~~s~~, sicherer Umgang mit der Technik und Unfallverhütung, Protokollherstellung. Zusätzlich werden bei Prüfungen der fachliche Wortschatz und die Kenntnisse über die Kundengruppe in einer abschließenden Arbeit überprüft. Eine staatliche Prüfung befindet sich in der Vorbereitung.

Für das Mitschreiben beim ~~Sch~~riftdolmetschen wird heute fast ausschließlich die Computertechnik genutzt, die Papier-Handhabung auskommt und den Text fortlaufend auf einem Bildschirm oder durch ~~Brillen~~ auf eine Leinwand zum Mitlesen darbietet.

Es können fallweise auch Begleit-Informationen zur Rede in den gedolmetschten Text eingefügt werden, so etwa Hinweis auf Applaus oder Sprecherwechsel.

Der Sprecherwechsel kann je nach den Möglichkeiten und Vereinbarungen als solcher an sich oder Namensnennung angezeigt werden. Dazu muss der Schriftdolmetscher bereits ~~vorher~~ die entsprechenden Informationen erhalten.

In Deutschland kommen derzeit verschiedene Methoden ~~zu~~ Einsatz. Welche davon benutzt wird, hängt neben der

/Vorl
[nötige

/io
— unterstreichen

/r [entsprechende/e,

— kursiv

H fester

/m — Kunden/ti

[eigenen/rrolle

— fett

[einigen

/t

[schriftlichen

/Sc

— fett [ohne

[mitgeschriebenen

H Projektion

[laufenden

/se

□

Nch

[per

H in der Vorbereitung

[drei H zum

Verfügbarkeit auch von unterschiedlichen Ansprüchen, Vorlieben und Erf~~h~~ahrungen der Klienten ab sowie der gewünschten Methodik (z. B. ob eine Wort-für-Wort-Mitschrift oder eher eine Zusammenfassung bevorzugt wird).

Es gibt eine konventionelle Methode, wo das gesprochene Wort auf einer normalen Computer-Tastatur möglichst schnell auf herkömmliche Weise im Zehnfingersystem mitgeschrieben. Um das Schreibtempo zu erhöhen und Ermüdungserscheinungen vorzubeugen, kommen darüber hinaus Textmakros, das sind automatische Vervollständigungen von Wörtern oder Ersetzung von Abkürzungen durch Wörter, ~~zum Einsatz~~. Wird auch als Schnellschreiben bezeichnet.

Als Eingabegerät dient die Tastatur. Hierbei ~~ist~~ spielt das Zehnfingersystem eine große Rolle zum rationellen Mas~~h~~inenschreiben beziehungsweise Computerschreiben. Das Schreiben nach dem Zehnfingersystem wird auch als „Blindschreiben“, „Tastschreiben“ oder ~~10-Finger-Tastschreiben~~ bezeichnet. Bei dieser Technik erlaubt das Zehnfingersystem seine Steigerung der Schreibgeschwindigkeit und eine ergonomisch günstigere Eingabetechnik.

Der Schriftdolmetscher muss eine sehr hohe Anschlagzahl pro Minute erreichen, damit er bei den Vorträgen mithalten kann. Ohne Kürzelsysteme erreichen sie kaum mehr als 750 Anschläge pro Minute. Mit Kürzelsystemen ist die beste Schreibleistung bei knapp über 1000 Anschlägen pro Minute.

Die Schreiber müssen sich gegebenenfalls abwechseln, um Beeinträchtigungen vorzubeugen.

Schriftdolmetschen geht aber nicht nur über die Tastatur, sondern auch über die Spracherkennung. Der Dolmetscher diktiert im Einsatz die Redebeiträge nach, liest simultan die Schrift-Ausgabe des ~~Programms~~ mit und korrigiert eventuelle

— kursiv
/ns
/Übertragungsm
— fett

— kursiv
— kursiv — fett
[wird
— fett
— Großbuchstaben

zur Anwendung

— fett — kursiv — ns

/sc

/1 [h"

[— zentrieren]

/k.

Absätze

ARIAL 14pt

Silbentrennung

Blocksatz

neh ntu
/ns

/Spracherkennungsp

Erkennungsfehler von Hand oder wird hierbei durch einen ~~anderen~~ Dolmetscher unterstützt. Das Schriftdolmetschen mit Spracherkennung ist von der Geschwindigkeit her die schnellste Methode. Mit einer Ausbildungszeit von ca. einem Jahr ist die Erkennung kostengünstiger als ~~die~~ computerunterstützte Stenographie.

→ /Co-D/
 [reinen

→ die

Spracherkennung oder auch automatische Spracherkennung ist ein Teil der angewandten Informatik der Ingenieurwissenschaften und der Computerlinguistik.

- fett - fett
 /lgebiet /k, /ns

Eine Stenomaske wird verwendet, wenn Gespräche mit mehreren Personen von einer Person nachgesprochen werden. Die Stenomaske besteht für ~~den~~ Zweck aus einem annähernd trichterförmig den Mund eng umschließenden flexiblen Material und wird mit der Hand gehalten oder mit einem Kopfgurt fixiert.

— unterstreichen
 [anderen Y
 /s → diesen

[entweder